

Wasser- und Schifffahrtsamt
Minden
Am Hohen Ufer 1-3
32425 Minden

Ansprechpartner: Herr Willmann
Durchwahl: (05 71) 64 58 – 11 01
E-Mail: gerd.willmann@wsa-mi.wsv.de
Internet: www.wsa-minden.de

Tel.: (05 71) 64 58 – 0
Fax: (05 71) 64 58 – 12 00

Datum: 18.07.2005

Presseinformation

Neues Pumpwerk am Stichkanal Osnabrück

Ab Juli 2005 beginnen die Arbeiten für den Bau des neuen Pumpwerks an der Schleuse Haste. Das alte Pumpwerk wurde in den Jahren 1912 – 1915 gleichzeitig mit dem Bau des Stichkanals nach Osnabrück fertiggestellt und dient der Rückführung des Schleusungswassers der Schleuse Haste in den Osnabrücker Hafen.

Aufgrund des hohen Alters und des immer schlechter werdenden Zustandes der baulichen, maschinenbaulichen und elektrischen Anlagenteile sowie des damit verbundenen erhöhten Unterhaltungsaufwandes sind Maßnahmen zur Funktionssicherung des Pumpbetriebes erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzverhältnisse, des Ausmaßes der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten am vorhandenen Gebäude sowie der für die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten notwendigen Sperrungen des Schleusenbetriebes wurde der Neubau eines Pumpwerkes als zweckmäßigere und insgesamt wirtschaftlichste Alternative für die Funktionssi-

cherung gewählt. Hierdurch werden Schifffahrtssperrungen weitgehend vermieden.

Das neue Pumpwerk mit integrierten Einlaufkanälen wird in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Betriebsgebäude im unteren Vorhafen der Schleuse Haste erstellt.



Das Gebäude des alten Pumpwerks

Die zwei alten, horizontalen Spiralgehäusepumpen mit einer Förderleistung von insgesamt 1,4 m³/s werden durch zwei neue Rohrgehäusepumpen mit einer Leistung von insgesamt 2,8 m³/s ersetzt.

Im künftigen Gebäude wird außer den Pumpen auch eine neue Elektroschaltanlage untergebracht. Ebenso werden zwei

neue, unterirdische Druckrohrleitungen vom neuen Pumpwerksgebäude bis zu einem neuen Auslaufbauwerk am Oberhaupt der Schleuse Haste verlegt.

Die gewählte Lösung ist so ausgelegt, dass mit der neuen Pumpenanlage auch der Wasserbe-

darf der mittelfristig geplanten neuen, größeren Schleuse Haste sichergestellt werden kann.

Die Bauarbeiten beginnen im Juli 2005, werden unter laufendem Betrieb der Schleuse Haste durchgeführt und voraussichtlich im Herbst 2006 abgeschlossen.